

Tischlerei – Allgemeine Tischlerei



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich plane, entwerfe und baue Werkstücke aus Holz
- Skizzen und Zeichnungen werden von mir gelesen und angefertigt
- verschiedene Holzsorten werden von mir ausgewählt, beurteilt und fachgerecht gelagert
- ich wende diverse holzbearbeitende Verfahren an: Messen, Anreißen, Hobeln, Sägen, Bohren, Schleifen, Zinken, Fräsen, Leimen, ...
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen werden von mir verwendet, gereinigt und gewartet
- ich bediene und steuere computergestützte Holzbearbeitungsmaschinen
- Kundschaften werden von mir beraten und ich baue die Werkstücke vor Ort ein

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Holz
- Technik und Handwerk
- körperlicher Arbeit

Das ist meine Arbeit

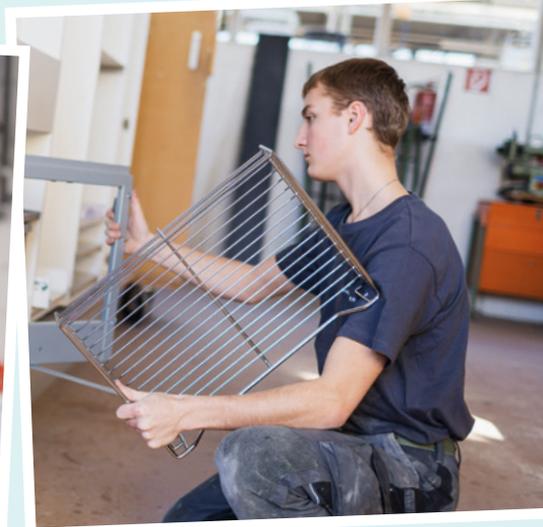
In diesem Beruf erlerne ich, Möbelstücke und Bauteile aus Holz anzufertigen. In Gewerbebetrieben stelle ich in der Regel Einzelanfertigungen oder Kleinserien her. In größeren Betrieben arbeite ich vor allem mit Hilfe von computergesteuerten Maschinen in der Serienproduktion. Dort führe ich zudem Qualitätskontrollen und Nachbearbeitungen durch. Ich baue die verschiedenen Werkstücke - z.B. Kästen, Betten, Türen - ein und verlege Parkettböden oder Deckenverkleidungen. Bei meiner Tätigkeit habe ich mit unterschiedlichen Holzsorten zu tun, wie z.B. Buche, Fichte, Birke, Eiche, ... Ich kenne deren Eigenschaften und weiß über ihre Nutzung Bescheid. Meine Arbeitsmaterialien und -geräte sind vor allem Nägel, Schrauben, Scharniere, Lacke und Leime. Ich verwende elektrische und manuelle Arbeitsgeräte, wie Bohrer, Sägen, Hobel, Feilen, Hämmer, Schraubenzieher, aber ich arbeite auch mit CNC-Fräsen. Mit Hilfe von Konstruktionssoftware (z.B. CAD) fertige ich Zeichnungen an. Meinen Beruf übe ich in Betrieben des Tischlereigewerbes oder in der Holzverarbeitenden Industrie, in Werkstätten, Werkhallen oder bei Kundschaften zu Hause aus. Ich arbeite im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.



an der Sägemaschine



exaktes Messen gehört dazu



Küchenbauteile montieren

Tischlerei als Schwerpunktlehrberuf

Seit 2022 wird der Lehrberuf Tischlerei mit zwei Schwerpunktlehrberufen ausgebildet. Diese sind: „Tischlerei - Allgemeine Tischlerei“ und „Tischlerei - Drechslerei“.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Lehrgang an der Landesberufsschule Dornbirn



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg
129 (105 m / 24 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Berufsreifeprüfung
- Meisterschule oder Aufbaulehrgang für Tischlerei und Raumgestaltung, Möbeldesign, Möbel- und Innenausbau, ...
- Kurse zu z.B. CAD und CNC, Fräsen, Holzstiegenbau, Restaurieren, Handwerks-techniken

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen): Tischlerei, Bootsbau, Drechslerei, Einrichtungsberatung, Holzschuherzeugung ...

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung und Kraft
- Fingerfertigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gutes Augenmaß
- gestalterische Fähigkeiten
- Konzentrationsfähigkeit
- Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub und Lärm
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Holztechnik (Modullehrberuf)
- Tischlereitechnik - Planung
- Tischlereitechnik - Produktion
- Zimmerei
- Zimmereitechnik

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at
berufeerleben.at